

Martina Hasseler
Martha Meyer (Hrsg.)

Ambulante Pflege:
Neue Wege und Konzepte
für die Zukunft

**Professionalität erhöhen – Wettbewerbsvorteile
sichern**

schlütersche

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

pflege kolleg

ISBN 3-87706-727-1

Anschrift der Herausgeberinnen:

Martina Hasseler

Martha Meyer

Universität Bremen, FB 11

Institut für angewandte Pflegeforschung (iap)

Grazer Straße 6

28359 Bremen

Dr. Martina Hasseler ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Dr. Martha Meyer ist wissenschaftliche Assistentin am Institut für angewandte Pflegeforschung und Studiengang Lehramt Pflegewissenschaft des FB 11 Human- und Gesundheitswissenschaften der Universität Bremen.

Mehr wissen – besser pflegen!



Besuchen Sie unser Pflegeportal im Internet.

© 2004 Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,
Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden. Ein Markenzeichen kann warenrechtlich geschützt sein, ohne dass dies besonders gekennzeichnet wurde.

Die im Folgenden verwendeten Personen- und Berufsbezeichnungen stehen immer gleichwertig für beide Geschlechter, auch wenn sie nur in einer Form benannt sind.

Gestaltung: Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,
Hannover

Satz: PER Medien+Marketing GmbH, Braunschweig

Druck und Bindung: Druck Thiebes GmbH, Hagen

Inhalt

Einführung: Ambulante Pflege vor neuen Herausforderungen		
	<i>Martina Hasseler, Martha Meyer</i>	7
Teil I	Gesundheitspolitische, gesellschaftliche und ökonomische Rahmenbedingungen der ambulanten Pflege	
1	Gesundheitspolitische Rahmenbedingungen	
	<i>Martina Hasseler</i>	14
2	Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Veränderungen	
	<i>Martina Hasseler</i>	23
3	Entwicklung und Veränderungen des Krankheitsspektrums	
	<i>Martina Hasseler</i>	31
4	Ökonomische Rahmenbedingen der ambulanten Pflege	
	<i>Heinz Rothgang</i>	36
Teil II	Ambulante Pflege zukunftsweisend gestalten	
1	Professionalisierung der Pflege im ambulanten Versorgungssektor	
	<i>Vjenka Garms-Homolová</i>	50
2	Qualifikations- und Anforderungsprofil für Pflegenden in der ambulanten Pflege	
	<i>Klaus Besselmann, Heiko Fillibek, Christine Sowinski</i>	66
3	Internationale Beispiele gelungener häuslicher Versorgung	
	<i>Ingrid Kollak</i>	85

Teil III	Den Wandel planen – den Wandel managen	
1	Freiwilliges Engagement im Kontext professioneller Pflegedienstleistung – ein Widerspruch? <i>Martha Meyer</i>	110
2	Ambulante Pflege: Aus Sicht der Angehörigen – Zusammenarbeit mit Angehörigen <i>Heike von Lützu-Hohlbein</i>	126
3	Modellprojekt »Tagesmutter für Demenzkranke« – Beispiel für ein Versorgungsnetz im ländlichen Raum <i>Matthias Hess, Doris Weide</i>	133
4	Regionale Netzwerke in der Altenhilfe und Beteiligungs- optionen für ambulante Pflegedienste am Beispiel des »Netzwerkes im Alter« – Berlin-Pankow <i>Juliane Pfeffer, Gabriela Seibt</i>	143
5	Die Strategische Bedeutung von Qualitätssiegeln und Qualitätsmanagementsystemen für die ambulante Pflege Stefan Görres, Barbara Mittnacht.....	153
	Autoren/Autorinnen	165
	Register	170